



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Protokoll

8. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Freitag, 20. November 2020 08:00 bis 11:00 Uhr
Festsaal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Walser Nikolaus, Gemeinderatsvizepräsident
Carnot René, Gemeinderat
Hangl Andreas, Gemeinderat
Heis Alexander, Gemeinderat
Heis Ralf, Gemeinderat
Jenal Thomas, Gemeinderat
Zegg Thomas, Gemeinderat

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident
Gemeindevor- Davaz Cla, Vizepräsident
stand Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Valsecchi Martin, Gemeinderat

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Carnot René
Hangl Andreas
Heis Alexander
Heis Ralf
Högger Daniel
Jenal Thomas
Valsecchi Martin
Walser Nikolaus
Zegg Thomas

Weiter anwesend:

Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Prinz Viktor, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Jenal Sabrina, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun

Entschuldigt:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Oswald Gian-Claudio, Mitglied GPK

Erwägungen

Bei der Berechnung der zukünftigen Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben wurde im Rahmen der Finanzplanung 2021 bis 2024 davon ausgegangen, dass sich die Steuereinnahmen im Jahr 2021 stark reduzieren und dann eine langsame Erholung eintritt. Der Finanzplan rechnet im Jahr 2024 mit praktisch gleich hohen Steuerreinnahmen wie vor der Corona-Krise.

In der Finanzplanung wird der Gemeinde empfohlen, die Selbstfinanzierung zu erhöhen. Dies kann mit Erhöhung der Einnahmen oder mit Einsparungen auf der Kostenseite erreicht werden. Aufgrund der Erfahrungszahlen sollte die Gemeinde Samnaun eine Selbstfinanzierung von CHF 1.50 Mio. anstreben, was bedeutet, dass Einsparungen oder zusätzliche Einnahmen von rund CHF 750'000.00 nötig sind.

Das Investitionsbudget 2021 der Gemeinde rechnet mit Netto Investitionen von CHF 792'300.00 (Total Aufwand CHF 1'508'000.00, Ertrag CHF 792'300.00).

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- Die Anschaffung einer neuen Autodrehleiter (ADL) war bereits im Budget 2020 vorgesehen. Aufgrund der Coronapandemie wurde die Ausschreibung verschoben und muss entsprechend im 2021 wieder in Angriff genommen werden. Aufgrund der Kosten wird noch zu entscheiden sein, ob ein Allrad-Fahrzeug zwingend ist. Zudem werden auch Angebote für Occasions-ADL eingeholt.

Der Kanton subventioniert die Anschaffung mit 50 % von max. CHF 500'000.00.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass aufgrund der nötigen Sparmassnahmen alle Optionen detailliert zu prüfen sind und die Anschaffung der ADL allenfalls um ein weiteres Jahr zu verschieben ist, sofern die Sicherheit gegeben ist. Die ADL wird jährlich geprüft. Es soll der letzte Prüfbericht konsultiert werden.

- Die BBS AG hat die Relaisstation bereits ersetzt. Die Gemeinde wird mit der BBS AG Verhandlungen für eine gemeinsame Nutzung führen.

Bildung

- Die Hackschnitzelheizung in der Schulanlage wurde saniert. Aufgrund der nun vorhandenen Speicher kann geprüft werden, ob noch weitere Liegenschaften angeschlossen werden können. Die entsprechenden Abklärungen und die Planung sind für das Jahr 2021 vorgesehen.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

- Im 2020 wurden die Biketrails der Gemeinde instand gestellt sowie die 1. Etappe vom Trail Alp Trida Sattel – Seblas (Planer Salas bis zum Bergli) umgesetzt. Im 2021 ist die Weiterführung des Trails vom Salaser Kopf – Bergli und Bergli – Seblas vorgesehen. Die BBS AG beteiligt sich an den Kosten mit einem Drittel.
- Für den Bereich Welschdörfli sind im Zusammenhang mit der Zubringerbahn Laret/Compatsch erste Planungs- und Projektierungsarbeiten geplant. Die Kosten werden je zur Hälfte auf die Gemeinde und die BBS AG aufgeteilt.

Verkehr

- Im Bereich Asphaltierungen und Deckbeläge werden nur die nötigen Arbeiten ausgeführt, um den derzeitigen Strassenzustand zu erhalten.
- Bei der Strassenbeleuchtung wurde im 2020 eine erste Etappe auf LED umgestellt. Eine weitere Etappe ist im Jahr 2021 geplant. Die Strassenbeleuchtung ist Teil der Gemeindeinfrastruktur und somit auch von der Gemeinde zu unterhalten.
- Für die neue Bushaltestelle im Bereich der Sennerei sind die Planungsarbeiten vorgesehen.
- Der Traktor, welcher vom Werkdienst für Aufräumungs- und Unterhaltsarbeiten zwingend benötigt wird, muss ersetzt werden. Derzeit werden Occasionsangebote geprüft.
- Beim Neubau des Veloweges Martina – Schalk/Landesgrenze handelt es sich um ein regionales Projekt, an welchem sich die Gemeinde im Rahmend des Verteilschlüssels der Region Engiadina Bassa Val Müstair beteiligen muss. Es ist zu hoffen, dass die Region die geplante Umsetzung eines Anschluss-Bikeweges von Samnaun an den Inntal-Radweg ebenfalls unterstützt.

Umweltschutz und Raumordnung

- Der Ersatz von drei UV-Anlagen ist für 2021 geplant. Zudem müssen in der ARA in zwei Etappen Steuerungen ersetzt werden, davon die 1. Etappe im 2021.
- Für eine neue Aushubdeponie fallen weitere Abklärungs- und Planungskosten an. Zudem muss aufgrund einer Aufforderung vom Amt für Natur und Umwelt (ANU) eine Vorprüfung betr. Sanierung vom alten "Dreckhaufen" in Motnaida durchgeführt werden. Aufgrund der Vorprüfung wird dann entschieden, ob eine detailliertere Überprüfung in Auftrag gegeben werden muss.
- Der Gemeindevorstand hat beim Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) bereits die Projektierung der Lawinenschutzdämme Motnaida und Samnaun Dorf sowie den Steinschlagschutz Spissermühle in Auftrag gegeben. Der Steinschlagschutz Spissermühle erfolgt in Absprache mit dem Eigentümer der dortigen Liegenschaft mit einem Steinschlagschutznetz. Die Kosten trägt zu 80 % der Kanton.

Im Dezember 2020 findet eine weitere Sitzung mit dem AWN und der Gefahrenkommission statt, an welcher die restlichen Schutzprojekte besprochen werden.

- Im Rahmen der Sammelprojekte Instandstellung Schutzbauten werden an den Lawinerverbauungen jährliche Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Der Kanton subventioniert diese Arbeiten mit 79 %.
- Auf dem Friedhof Compatsch muss der obere Teil saniert werden. Da im Jahr 2022 die Grabesruhe (25 Jahre) bei allen Grabstätten im oberen Friedhofsbereich abläuft, hofft der Gemeindevorstand, dass die Sanierung erst im 2022 ausgeführt werden muss.

Volkswirtschaft

- In den letzten Jahren wurden im Rahmen vom Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen Sanierungen an Forst- und Erschliessungsstrassen in der Höhe von jeweils durchschnittlich CHF 100'000.00 pro Jahr ausgeführt. Das Projekt SIE Compatsch – Zanders konnte im 2020 abgeschlossen werden. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Lage wurde beschlossen, im 2021 keine entsprechende Instandstellungsarbeiten vorzusehen.
- Unter dem Sammelprojekt Schutzwald/Biodiversität werden Aufforstungen und Schutzwaldpflege ausgeführt. Der Kanton beteiligt sich an diesen Arbeiten mit rund 80 %.
- Im Zusammenhang mit den neuen Bahnprojekten wurde ein Masterplan "Verkehr" ausgearbeitet. Einzelne Projekte dieses Masterplanes können umgesetzt werden, bevor die Bahnprojekte ausgeführt werden. Allerdings zeichnet sich bei verschiedenen Vorhaben ab, dass eine Umsetzung nicht einfach sein wird. Insbesondere beim Skiweg Compatsch und beim Skiweg Samnaun Süd konnte bisher mit den betroffenen Grundeigentümern keine Einigung erzielt werden.

Beschluss

Das Investitionsbudget 2021 mit einem Total Aufwand von CHF 1'508'000.00 und einem Total Ertrag von CHF 715'700.00 wird vom Gemeinderat genehmigt. Der budgetierte Netto Aufwand beträgt CHF 792'300.00.

Der Gemeindevorstand hat den Termin für die Budget-Gemeindeversammlung bereits zu einem früheren Zeitpunkt auf den 10. Dezember 2020 festgelegt. Er schlägt vor, aufgrund der Coronapandemie in diesem Jahr keine Gemeindeversammlung abzuhalten und stattdessen über die Budgets schriftlich abzustimmen.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass aufgrund der derzeitigen Lage keine Gemeindeversammlung einberufen wird. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass damit keine Diskussion über einzelne Budgetpositionen stattfinden kann. Der gesundheitliche Aspekt ist jedoch höher zu gewichten und die in der Bevölkerung vorhandenen Ängste vor einer Coronainfektion sind zu berücksichtigen.

Gemeindevorstand und Gemeinderat beschliessen, über die Budgets 2021 schriftlich an der Urne abstimmen zu lassen. Die Budgets können Online zur Verfügung gestellt und auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Für Auskünfte wird der Gemeindevorstand nach Terminvereinbarung den Interessierten zur Verfügung stehen.

33	Budget Verwaltungs- und Investitionsbudget 2020/2021 Sennerei Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Stimmbevölkerung	10.07 - 214
-----------	--	-------------

Weiter anwesend:

Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Prinz Viktor, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Theiner Claudia, Geschäftsführung Sennerei Samnaun

Entschuldigt:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Oswald Gian Claudio, Mitglied GPK

Erwägungen

Laufende Rechnung

Die Budgets 2020/2021 der Sennerei Samnaun wurden von der Sennereikommission vorberaten. Die Kommission beantragt, sie zu genehmigen.

Claudia Theiner, Geschäftsführerin der Sennerei Samnaun, stellt die Budgets 2020/2021 vor und beantwortet Fragen.

Das Budget rechnet mit einem Rückgang sowohl bei den Lieferdiensten wie auch bei den Ladeneinnahmen und beim Export von Samnauner Käse.

Die Milchliefermenge ist seit längerem rückläufig. Es kann entsprechend weniger Käse produziert werden.

Verschiedene Unterhaltsarbeiten und Reparaturen im Sennereigebäude werden vom Liegenschaftsverwalter der Gemeinde ausgeführt.

Die budgetierten Abschreibungen betragen CHF 92'350.00.

Die Sennerei rechnet für das Geschäftsjahr 2020/2021 mit einem Jahresergebnis von CHF 70'450.00.

Wie die Geschäftsführerin ausführt, ist die Produktion in der Sennerei auf eine höhere Milchmenge ausgelegt, als derzeit geliefert wird. Allenfalls ist mittelfristig ein Umbau der Produktion ins Auge zu fassen, falls die Milchliefermengen weiter zurückgehen. Die Sennereikommission hat bereits beim Gemeindevorstand/Landwirtschaftskommission angeregt, Anreize in der Landwirtschaftsfördergesetzgebung zu prüfen, um die Milchproduktion wieder attraktiver zu gestalten.

Der Gemeinderat regt an, verschiedene Optionen zu prüfen, so auch den Zukauf von Milch in entsprechender Qualität (Silofrei) von ausserhalb des Tales.

Investitionsbudget

Für die Produktion ist der Ersatz von 2 SaxLiften nötig.

Im Bereich Käsekeller/Produktion sind die Beleuchtungsgläser trüb und brüchig und müssen ersetzt werden.

Aufgrund von Auflagen des Lebensmittelinspektorates muss in der Produktion die Decke saniert werden. Entsprechende Abklärungen werden zurzeit getätigt.

Die budgetierten Investitionen betragen Total CHF 43'000.00.

Im Zusammenhang mit der Coronaepidemie hat sich gezeigt, wie wichtig ein Lebensmittelgeschäft im Tal ist. Während der Coronazeit konnte in Samnaun mit der Sennerei ein gut funktionierender Lieferdienst aufgebaut werden. Zudem war während der ganzen Zeit ein breites Sortiment an Lebensmitteln und Verbrauchsartikeln für den täglichen Bedarf erhältlich.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2020/2021 der Sennerei Samnaun mit einem Unternehmensgewinn von CHF 70'450.00. Ebenso genehmigt er das Investitionsbudget mit einem Netto Aufwand von CHF 43'000.00.

34	Budget	10.07 - 214
	Verwaltungs- und Investitionsbudget 2021/2022 EW Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Stimmbevölkerung	

Weiter anwesend:

Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Prinz Viktor, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Kleinstein Hans, Geschäftsleitung EW Samnaun
Jenal Beat, Finanzbuchhaltung EW Samnaun

Entschuldigt:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Oswald Gian Claudio, Mitglied GPK

Erwägungen

Die Budgets 2021/2022 wurden von der EW-Kommission vorberaten. Die EWK-Kommission beantragt, diese zu genehmigen.

Laufende Rechnung

Der Total Aufwand ist mit CHF 6'027'900.00 budgetiert, der Total Ertrag mit CHF 6'172'300.00. Daraus resultiert ein Netto Ertrag von CHF 144'400.00.

Der Betriebsleiter vom EW Samnaun, Hans Kleinstein, stellt die Budgets vor und beantwortet Fragen. Wie er ausführt, ist das EW ebenfalls von einem guten Geschäftsgang in Samnaun abhängig. Auch wenn aufgrund der Coronaepidemie mit einem schwierigen Geschäftsjahr zu rechnen ist, wurde bei der Budgeterstellung mit einem ab Sommer 2021 wieder besseren Geschäftsgang gerechnet.

Das EW rechnet trotz Coronakrise im Geschäftsjahr 2021/2022 mit einem Strombedarf von rund 20 Mio. kWh. Dies entspricht dem Verbrauch von vor der Coronaepidemie.

Das EW geht davon aus, dass ab Herbst 2021 der Stromtarif um rund 5 % gesenkt werden kann. Dies wird die EW-Kommission dem Gemeinderat zu gegebener Zeit beantragen. Auch die Netznutzungsgebühren werden aufgrund der Investitionen von der Netzebene 5 auf die NE 3, welche zurzeit getätigt werden, leicht gesenkt werden können.

Im Bereich Installationen ist es schwierig absehbar, wie hoch die Bautätigkeit im 2021 sein wird. Es wird damit gerechnet, dass allenfalls 1-2 Monteure weniger beschäftigt werden können.

Der Ankaufspreis für den Strom beträgt im GJ 2021/22 rund 6 Rp./kWh, für den Verkauf an die Kunden in Samnaun wird durchschnittlich nur ein Preis von 5.63 Rp./kWh weiter verrechnet. Die Differenz wird mit dem Gewinn aus der Eigenproduktion finanziert.

Die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) wurde mit CHF 460'000.00 budgetiert. Pro kWh Strom müssen dem Konsumenten derzeit 2.3 Rp. pro kWh verrechnet werden, welche in gleicher Höhe an den Bund abgeliefert werden müssen.

Mit der Umstellung von der Netzebene 5 auf die Netzebene 3 sinken die Netznutzungskosten bei den EKW um rund 0.5 Rappen.

Für die Umstellung der Stromzähler bei den Endkunden ist eine weitere Etappe budgetiert. Bis im Jahr 2027 müssen mindestens 80 % der Stromzähler auf intelligente Messsysteme umgestellt sein.

Die Abschreibungen in den Bereichen Energie, Netz und Installationen sind im Rahmen der letzten Jahre budgetiert. Damit können die budgetierten Investitionen zeitgerecht amortisiert werden.

Das EW Samnaun hat im vergangenen Geschäftsjahr rund 20 Mio. kWh Strom verkauft. Für das Geschäftsjahr 2021/2022 wird mit etwa der gleichen Verkaufsmenge gerechnet.

Der budgetierte Nettoertrag von CHF 144'400.00 setzt sich wie folgt zusammen:

Energiebereich	CHF	1'300.00
Netzbereich	CHF	5'300.00
Installationsabteilung	CHF	137'800.00

Wie der Betriebsleiter vom EW Samnaun ausführt, konnten in der Installationsabteilung dank der Kurzarbeitsentschädigungen vom Bund die Arbeitsplätze erhalten werden. Bei den Energieeinnahmen fehlt der Zeitraum von Mitte März bis Ende April 2020, weil in dieser Zeit aufgrund der geschlossenen Betriebe wenig Strom verkauft werden konnte.

Investitionsbudget

Beim Kraftwerk Spissermühle war geplant, im laufenden Geschäftsjahr die 1. Etappe der Druckleitungen auszuwechseln bzw. zu erneuern. Da aufgrund der Wassermenge gute Bedingungen für die Stromproduktion herrschten sowie keine Schäden an der Druckleitung auftraten, wurde die Investition auf das GJ 2021/22 verschoben.

In der Schieberkammer muss die Drosselkappe ersetzt werden. Geplant ist die Auswechslung im Laufe vom Frühjahr/Sommer 2021. Bei dieser Gelegenheit wird gleichzeitig die Druckleitung auf ihren Zustand überprüft.

Beim Netzleitsystem Samnaun inkl. Versorgungsleitungen wird eine nächste Etappe ausgebaut. Es sind diesbezüglich auch noch Bedarfsabklärungen für mögliche LWL-Anschlüsse im Tal zu tätigen.

Auch im Geschäftsjahr 2021/2022 ist wieder die Auswechslung von zwei weiteren MS-Schaltanlagen in den Trafostationen geplant.

Für die Übernahme vom Gebäudeanteil im UW Martina von den EKW und für die Umstellung von der Netzebene 5 auf die Netzebene 3 fallen im 2021/2022 bei den Investitionen noch Restkosten an. Die Umbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen.

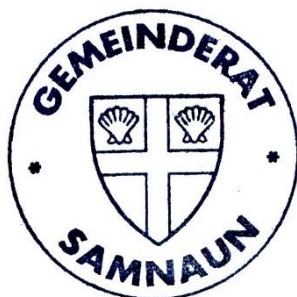
Aufgrund der Verzögerungen beim Baubeginn Neubau Tunnel Alpetta vom Tiefbauamt GR wurde auch der Rohrleitungsbau betroffen. Aus diesem Grund kann die zweite MS-Kabelleitung von Vinadi bis Pfandshof nicht bis 2023 durchgehend eingezogen werden.

Die budgetierten Netto-Investitionen betragen im Geschäftsjahr 2021/2022 (01.04.2021 – 31.03.2022) CHF 2'092'000.00.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2021/2022 des EW Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 6'027'900.00, einem Total Ertrag von CHF 6'172'300.00 und einem Reingewinn von CHF 144'400.00 wird genehmigt.

Das Investitionsbudget 2021/2022 vom EW Samnaun mit einem Netto Aufwand von CHF 2'092'000.00 wird ebenfalls genehmigt.



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
04.12.2020